

Focus Graphite Inc. und SOQUEM bestätigen Gehalte, Mächtigkeiten und Beständigkeit der REE-Mineralisierung beim Josette-Horizont im Konzessionsgebiet Kwyjibo: 3,22% TREO auf 36 m in Bohrloch 10885-12-75

29.03.2013 | [IRW-Press](#)

OTTAWA (ONTARIO), 28. März 2013. [Focus Graphite Inc.](#) (TSX-V: FMS; OTCQX: FCSMF; FRANKFURT: FKC) ("Focus" oder das "Unternehmen") und sein Partner SOQUEM Inc. ("SOQUEM") freuen sich, die Ergebnisse des Kernbohrprogramms im Herbst 2012 beim Eisen-Seltenerdmetall-Kupfer-(Fe-REE-Cu)-Projekt Kwyjibo ("Kwyjibo" oder das "Konzessionsgebiet") in der Verwaltungsregion C?te-Nord im Nordosten von Québec bekannt zu geben. Es wurden insgesamt 31 Bohrlöcher auf 4.207 Metern gebohrt, um die Gehalte, die Mächtigkeiten und die Beständigkeit der Eisen-Seltenerdmetall-Kupfer-Mineralisierung im nordöstlichen Teil des einen Kilometer langen Josette-Horizonts zu bestätigen, der den besten Seltenerdmetallabschnitt des Bohrprogramms 2011 beinhaltete (siehe Focus' Pressemitteilung vom 13. März 2012).

Bohrloch 10885-12-75 ergab den besten seltenerdmetallmineralisierten Abschnitt des Bohrprogramms 2012:

- Bohrloch 10885-12-75: 3,22 % TREO* und 0,1 % Kupfer auf 36,0 Metern** (von 99,0 bis 135,0 Meter), einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 7,04 % TREO* und 0,19 % Kupfer auf 7,0 Metern** (von 111,0 bis 118,0 Meter).

Weitere Highlights des Bohrprogramms 2012 beinhalten:

- Bohrloch 10885-12-62: 2,26 % TREO* und 0,3 % Kupfer auf 43,2 Metern** (von 28,0 bis 71,2 Meter) in einer massiven Eisenformation, einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 5,08 % TREO* und 0,2 % Kupfer auf 5,0 Metern** (von 41,0 bis 46,0 Meter).

- Bohrloch 10885-12-68: 2,56 % TREO* und 0,21 % Kupfer auf 40,15 Metern** (von 71,35 bis 111,5 Meter) in einer massiven Eisenformation, einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 5,10 % TREO* und 0,25 % Kupfer auf 8,0 Metern** (von 81,0 bis 89,0 Meter).

- Bohrloch 10885-12-71: 3,29 % TREO* und 0,25 % Kupfer auf 30,0 Metern** (von 144,0 bis 174,0 Meter) in einer massiven Eisenformation, einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 4,29 % TREO* und 0,33 % Kupfer auf 15,0 Metern** (von 151,0 bis 166,0 Meter).

- Bohrloch 10885-12-84: 1,47 % TREO* und 0,03 % Kupfer auf 59,5 Metern** (von 145,5 bis 205,0 Meter) in einer massiven Eisenformation, einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 2,14 % TREO* und 0,03 % Kupfer auf 24,0 Metern** (von 147,0 bis 171,0 Meter) und 1,06 % TREO* auf 34,0 Metern** (von 171,0 bis 205,0 Meter) in der darunterliegenden Magnetit-Erzgang-Brekzienzone, einschließlich eines hochgradigen Unterabschnitts von 3,81 % TREO* auf 3,0 Metern** (von 179,5 bis 182,5 Meter).

* Die Untersuchungsergebnisse von Seltenerdmetallen werden als gesamte Seltenerdoxide (TREO), einschließlich Yttriumoxid, angegeben. Die hierin angegebenen TREO-Werte (REE2O3) sind die Summe aller Seltenerdmetalloxide der Lanthanitreihe und des Yttriumoxides. Yttrium, das kein Seltenerdmetall darstellt, ist in der Gesamtmenge der REE enthalten, da es in puncto chemisches Verhalten und Verwendung den Lanthanoiden ähnlich ist.

** Die Abschnitte werden als Kernlängen in Metern angegeben und nicht als wahre Mächtigkeit, da die meisten Bohrlöcher nahezu senkrecht zur Neigung des Josette-Horizonts (Neigung von -45 bis -50 Grad in Richtung Südosten) gebohrt wurden.

Gary Economo, President und CEO von Focus, sagte: "Diese jüngsten Bohrergebnisse von unserem Projekt Kwyjibo bestätigen die Gehalte, die Mächtigkeiten und die Beständigkeit der

Eisen-Seltenerdmetall-Kupfer-Mineralisierung beim Josette-Horizont auf einer gesamten Streichenlänge von 600 Metern und bis in eine Tiefe von 175 Metern. Außerdem verdeutlichen die neuen Bohrerergebnisse ein weiteres Mal den hohen Gehalt an kritischen Seltenerdmetallen (insbesondere Neodym und Yttrium) der Mineralisierung bei Josette, wobei die REOc-Verhältnisse*** der bedeutsamen Bohrabschnitte zwischen 36 und 43 % variieren."

Herr Economo fügte hinzu: "Unser Explorationsprogramm im Sommer 2013 bei Kwyjibo wird weitere Bohrungen beinhalten, um die Grenzen der Eisen-Seltenerdmetall-Kupfer-Mineralisierung beim Josette-Horizont weiter zu kartieren und um neue geophysikalische Boden-anomalien im westlichen Teil des Konzessionsgebiets zu erproben."

*** Das Verhältnis der kritischen Seltenerdmetalle ("REOc") wird vom US-amerikanischen Energieministerium ("DOE") als Summe von Nd+Eu+Tb+Dy+Y-Oxiden dividiert durch die gesamten Seltenerdoxide (TREO) definiert: $REOc = ((Nd_2O_3 + Eu_2O_3 + Tb_2O_3 + Dy_2O_3 + Y_2O_3) : TREO) \times 100$. Der REOc-Anteil ist der Ausdruck der von der Branche angestrebten Bedeutung dieser REEs, ohne dabei die technologischen Herausforderungen bei der Gewinnung der REEs oder die Kosten in Zusammenhang mit der Minenererschließung zu berücksichtigen.

Weitere Details des Bohrprogramms 2012, einschließlich der vollständigen Untersuchungsergebnisse für TREO, REOc, das Verhältnis (in %) von Seltenerdoxiden (HREO), Fe₂O₃, P₂O₅ und Cu, eine Karte mit den Standorten der Bohrkragen sowie ein Längsschnitt des Josette-Horizonts können auf der Website des Unternehmens unter www.focusgraphite.com abgerufen werden.

Bohrprogramm im Herbst 2012

31 Bohrlöcher auf 4.207 Metern wurden bei Kwyjibo im Jahr 2012 gebohrt, um die Gehalte, die Mächtigkeiten und die Beständigkeit der Seltenerdmetall-Eisen-Kupfer-Mineralisierung im nordöstlichen Teil des einen Kilometer langen Josette-Horizonts und bis in eine Tiefe von etwa 175 Metern zu bestätigen. Eine erste Reihe von acht (8) Bohrlöchern (12-61 bis 12-70) war auf den Gräben TR-95-29 und TR-95-30 konzentriert und wurde in Abständen von 25 Metern gebohrt. Weitere 23 Bohrlöcher wurden auf beiden Seiten (nordöstlich (12-71 bis 12-83) und südwestlich (12-85 bis 12-91)) der ersten Reihe gebohrt. Die meisten Bohrlöcher wurden nahezu senkrecht zur Neigung des Josette-Horizonts gebohrt (Neigung von -45 bis -50 Grad in Richtung Südosten), ausgenommen acht (8) Bohrlöcher, die mit einer Neigung von -65 bis -75 Grad gebohrt wurden.

Die Bohrerergebnisse 2012 bestätigten eine der größten Entdeckungen des Explorationsprogramms 2011 beim Josette-Horizont, wonach die REE-Mineralisierung nicht nur in der magnetithaltigen hydrothermalen Eisenformation (genannt "Magnetit"), sondern auch im Stockwerk der Magnetit-erzgänge gefunden wurde, das mit einer kalkhaltigen Alteration (bestehend aus Kalksilicatmineral-Erzgängen mit Andradit, Klinopyroxen, Hornblende, Skapolith, Plagioklas und anderen kalkhaltigen Mineralien) im Muttergestein, die überwiegend aus blättrigem bis gneischem leukokratischem Granit besteht, in Zusammenhang steht.

Die REE- und Kupfermineralisierung im Josette-Horizont kommt in drei verborgenen Zonen vor:

- in der oberen Magnetit-Erzgangbrekzienzone mit einer Mächtigkeit von weniger als einen bis zu zehn Metern, die mit Kalksilicatmineral-Erzgängen in Zusammenhang steht und das leukokratische Granit-Gneis-Muttergestein durchdrang. Die REE-Gehalte sind für gewöhnlich niedrig;
- die Magnetitzone oder hydrothermale Eisenformation, die mineralisierte Hauptzone mit den höchsten REE- und Kupfergehalten. Ihre Mächtigkeit variiert zwischen wenigen Metern und über 25 Metern und sie besteht aus massivem feinkörnigem Magnetit, der von grobkörnigeren REE-haltigen Magnetit-erzgängen und REE-haltigen Kalksilicat-erzgängen durchschnitten wird;
- die darunterliegende Magnetit-Erzgangbrekzienzone mit einer Mächtigkeit von weniger als einen Meter bis über 30 Metern, die aus magnetithaltigen Erzgängen und kalksilicathaltigen Mineralerzgängen besteht, REE-mineralisiert ist und sich im leukokratischen Granitgneis befindet.

Im Rahmen des Bohrprogramms 2012 wurde auch eine Zone mit höheren TREO- und Kupfergehalten zwischen 1,33 und 3,70 % TREO bzw. zwischen 0,15 und 0,36 % Kupfer zwischen den Bohrlöchern 10885-11-58 und 10885-12-70 definiert. Diese Anreicherungszone ist 250 Meter lang, weist eine Mächtigkeit von 20 bis 40 Metern auf, ist mit 50 Grad in Richtung Südosten geneigt und erstreckt sich bis in eine vertikale Tiefe von 200 Metern.

Die Bohrerergebnisse 2012 zeigen, dass der östlichste Teil des erprobten Gebiets (Bohrlöcher 10885-77 bis

10885-12-83; 10885-11-55, 11-56 und 11-60) vom Fehlen bzw. von äußerst dünnen (weniger als fünf Meter) massiven Magnetithorizonten geprägt ist, wobei die Mineralisierung überwiegend in der darunterliegenden Magnetit-Erzgangbrekzienzone enthalten ist. Diese Beobachtungen verdeutlichen, dass die REE-Mineralisierung nicht nur auf die Magnetithorizonte beschränkt ist, wodurch neues Mineralpotenzial in Abschnitten mit schwachen magnetischen Strukturen des Konzessionsgebiets Kwijibo entsteht.

Methoden und QA/QC

Das Bohrprogramm begann am 22. August und endete am 3. Oktober 2012. Die Bohrungen wurden von Orbit-Garant aus Val-d'Or unter der Leitung von SOQUEM durchgeführt. Der Transport und Abtransport der Bohrgeräte von Sept-Îles zum bzw. vom Konzessionsgebiet sowie der Transport zwischen den Bohrlöchern erfolgte mittels Helikopter (einmotoriger AS-305 B2 von Eurocopter) von Heli-Boreal aus Sept-Îles. Im Laufe des Programms wurden etwa 30 Bohrlöcher geplant und der Standort sowie die Länge von vier Bohrlöchern geändert, um die Beständigkeit der mineralisierten Zone zwischen den Bohrlöchern nachzuverfolgen. Die DDH-Kernkisten wurden mittels Helikopter zum Lager transportiert, wo der Kern aufgezeichnet und einer Probennahme unterzogen wurde. Nach der Aufzeichnung und der Probennahme wurden die Kernkisten in ein Wasserflugzeug von Labrador Air Safari aus Sept-Îles verfrachtet oder mittels Helikopter zu einer Schottergrube neben dem Highway 138 transportiert und anschließend mittels Lkw zum Flugplatz Heli-Boreal in Sept-Îles gebracht. Dort wurden die Kernkisten mittels Kurier an SOQUEMs Kernlager gesendet.

Es wurden insgesamt 1.531 Proben, bestehend aus 1.453 halben NQ-Bohrkernen von 29 Bohrlöchern (Bohrloch 10885-12-81 wurde keiner Probennahme unterzogen), 23 Doppelproben, 27 Proben unserer internen Standards und 28 Leerproben, zur Analyse auf alle Seltenerdmetalle, die meisten Spurenelemente und die wichtigsten Elemente an ALS Minerals, einem gemäß ISO 9001:2008 und ISO/IEC 17025:2005 zertifizierten Labor, nach Val-d'Or und Vancouver gesendet. Bei den Kernproben wurde der Kern in zwei Hälften zersägt (Magnetitzone) oder geteilt (Brekzienzone) und anschließend in eine Plastiktüte gegeben. Bevor die Tüte mit einem Kabelbinder versiegelt wurde, wurde vom Labor ALS ein nummeriertes Etikett hinzugefügt. Die Plastiktüten wurden in ein Wasserflugzeug nach Sept-Îles verfrachtet und mittels Kurier an ALS Minerals ("ALS") nach Val-d'Or gesendet.

Abgesehen von zwei Bohrlöchern wurden je nach Anzahl der analysierten Proben zu jedem Bohrloch eine Standard- und eine oder zwei Leerproben hinzugefügt. Abgesehen von sieben (7) Bohrlöchern wurde für jedes Bohrloch eine Doppelprobe analysiert. Die Standardprobe ist ein interner Standard des Vorkommens Josette. Um gültig zu sein, wies die Leerprobe (Quarzit mit etwa 96 % SiO₂) nur Spurengehalte von Seltenerdmetallen (

Seltenerdmetalle und Spurenelemente wurden mittels Lithiumboratverschmelzung der Probe analysiert, ehe eine Säurelösung und eine Analyse mittels ICP-MS (Induced-Couples Plasma Mass Spectrometry) durchgeführt wurden. Diese Methode ist am besten für Minerale geeignet, die einer Säureextraktion gegenüber resistent sind, wie etwa einige REE-haltige Silicate. Bei REEs mit hochgradigen Proben wurde eine Neuanalyse der Trübe durchgeführt, wobei abgesehen von volumetrischem Klasse-A-Glas auch ein hoher Proben-Volumen-Anteil verwendet wurde. Das Labor ALS verwendete im Rahmen des standardmäßigen Protokolls hochgradiges zertifiziertes Seltenerdmetall-Referenzmaterial.

Größere Elemente wurden mittels Lithiumboratverschmelzung der Probe analysiert, ehe eine Säurelösung und eine Analyse mittels ICP-AS (Induced-Couples Plasma Atomic Emission Spectrometry) durchgeführt wurden. REEs, Spurenelemente und größere Elemente wie Fluorit, Schwefel und Kohle wurden im Labor von ALS in Vancouver analysiert.

Die sulfidhaltigen Proben wurden auf Kupfer, Gold, Silber, Blei, Zink und Schwefel untersucht. Kupfer, Blei, Silber, Zink und Schwefel wurden mittels Aufschlusses in Königswasser und anschließend mittels der AAS-Technik (Atomabsorptionsspektrometrie) analysiert. Elemente wie Arsen, Bismut, Quecksilber, Antimon, Selen und Tellur wurden mittels ICP-MS nach einer Lösung in Königswasser analysiert. Kohle und Schwefel wurden in einem Verbrennungsofen analysiert, Fluor hingegen mittels selektiver Ionenelektrode ("S.I.E."). Die drei Bohrlöcher mit den höchsten Kupferwerten wurden auf Gold untersucht. Gold wurde mittels Brandprobe und AAS mit einem nominellen Probengewicht von 30 Gramm analysiert. Kupfer, analysiert mittels der AAS-Technik, und Gold wurden von ALS in Val-d'Or untersucht.

Geophysikalische Oberflächen- und Bohrloch-TDEM-Untersuchungen

Eine geophysikalische elektromagnetische Zeitbereichs-Bodenuntersuchung ("TDEM") sowie Pulse-EM-Bohrlochuntersuchungen wurden zwischen 25. August und 5. Oktober 2012 von Abitibi Geophysics Inc. aus Val-d'Or in ausgewählten Teilen des Konzessionsgebiets Kwijibo durchgeführt. Im

Rahmen von fünf unterschiedlichen Schleifen wurden insgesamt 75 Kilometer (Luftlinie) untersucht, die alle bedeutsamen VTEM-Anomalien der Flugvermessung aus dem Jahr 2006 und alle bekannten Vorkommen der Eisenformation auf dem Konzessionsgebiet Kwyjibo umfassten.

Insgesamt 30 Bohrlöcher auf 5.492 Metern wurden mit dem Bohrloch Pulse-EM in drei Schleifen untersucht. Acht (8) Bohrlöcher der zwischen 1994 und 2011 durchgeführten Kernbohrprogramme wurden ebenfalls auf insgesamt 1.219 Metern in den nordöstlichsten Vorkommen Grabuge und Gabriel untersucht (Schleife 5). Im Rahmen der Schleife 4, die sich über die Raster der Vorkommen Fluorine und Josette erstreckte, wurden zwischen 1994 und 2012 insgesamt 2.089 Meter in elf Bohrlöchern untersucht. Schließlich wurden zwischen 1995 und 2012 2.184 Meter in elf Bohrlöchern im Rahmen der Schleife 3 untersucht, die den Großteil des Josette-Horizonts und des Josette-Rasters umfasst.

Die geophysikalischen Boden- und Bohrlochdaten wurden von MBGeosolutions aus Québec verarbeitet und interpretiert. Die 3D-Darstellung der TDEM-Anomalien und der Leiter werden nun geprüft. Vorrangige geophysikalische Ziele der Untersuchungen 2012 werden im Rahmen der Bohrungen 2013 nachverfolgt.

Metallurgische Tests

Die erste Phase der metallurgischen Tests wird zurzeit bei COREM Laboratories in Québec durchgeführt. Die Tests werden an zwei repräsentativen Gesteinsproben der mineralisierten Eisenformation (Magnetit) und der mineralisierten Brekzienfazies durchgeführt, um Konzentrate für kritische Seltenerdmetalle, Kupfer und Eisen zu erzeugen. Die erste Mischprobe besteht aus 80 Kilogramm an mineralisiertem Gestein des Vorkommens Josette. Die zweite Mischprobe besteht aus 230 Kilogramm an Viertelbohrkernproben von sieben (7) Bohrlöchern, die unterhalb der Gräben TR-95-29 und TR-95-30 gebohrt wurden. COREM wurde mit der Durchführung der metallurgischen Tests beauftragt, während die Tests von Roche Ltd. geleitet werden. Die Ergebnisse des metallurgischen Testprogramms sollen im dritten Quartal 2013 eintreffen.

Standort des Konzessionsgebiets

Das Konzessionsgebiet Kwyjibo mit mehreren Metallen, das insgesamt 118 Bergbaurechte auf 6.278 Hektar umfasst, befindet sich 125 Kilometer nordöstlich der Hafenstadt Sept-Îles in der Verwaltungsregion C?te-Nord (Québec). Das Konzessionsgebiet liegt auch 25 Kilometer östlich der Eisenbahnlinie Québec North Shore/Labrador und ist über den Luftweg von Sept-Îles aus erreichbar.

Bedingungen des Abkommens

Am 3. August 2010 meldete das Unternehmen die Unterzeichnung eines Optionsabkommens mit SOQUEM Inc., einem 100%-Tochterunternehmen der Société générale de financement du Québec ("SGF") (im April 2011 fusionierte SGF mit Investissement Québec), hinsichtlich des Erwerbs einer 50%-Beteiligung am Konzessionsgebiet Kwyjibo. Gemäß den Bedingungen des Abkommens konnte Focus eine 50%-Beteiligung am Konzessionsgebiet Kwyjibo erwerben, indem es über einen Zeitraum von fünf Jahren bis zu drei Millionen \$ für Explorationen auf dem Konzessionsgebiet ausgibt, wobei eine Million \$ in den ersten zwei Jahren ausgegeben werden muss. SOQUEM ist der Betreiber der bis dato auf dem Konzessionsgebiet durchgeführten Explorationsarbeiten, und Focus hat die Option, der Betreiber zu werden, indem es 50.000 \$ in bar oder Stammaktien im Wert von 50.000 \$ emittiert. Am Ende des Geschäftsjahres am 30. September 2012 hatte Focus 3.244.173 \$ in das Projekt Kwyjibo investiert (ohne Absetzbeträge und Bergbauausgaben) und somit seine 50%-Beteiligung am Konzessionsgebiet erworben.

Über Focus Graphite

Focus Graphite Inc. ist ein aufstrebendes mittelständisches Junior-Minenererschließungsunternehmen, ein Lieferant von Technologielösungen und ein Business-Innovator. Focus ist der Eigentümer der Grafitlagerstätte Lac Knife in der Region C?te-Nord im Nordosten von Québec. Das Konzessionsgebiet Lac Knife beherbergt eine gemessene und angezeigte Mineralressource gemäß NI 43-101 von 4,972 Mt mit einem Gehalt von 15,7 % Kohle in Form von kristallinem Grafit sowie eine abgeleitete Mineralressource von 3,000 Mt mit einem Gehalt von 15,6 % an kristallinem Grafit. Focus' Ziel besteht darin, zu einem kostengünstigsten Produzenten von Graphit mit technologischem Gehalt zu werden und eine Führungsposition in dieser Branche einzunehmen. Am 29. Oktober 2012 veröffentlichte das Unternehmen die Ergebnisse einer Preliminary Economic Analysis ("PEA") für das Projekt Lac Knife, die das Potenzial des Projektes verdeutlichen, ein Grafitproduzent zu werden. Als technologieorientiertes Unternehmen, das bestrebt ist, einen langfristigen, nachhaltigen Gewinn für die Aktionäre zu erwirtschaften, investiert Focus durch Grafoid Inc. in die Entwicklung von Graphenanwendungen und Patenten.

Über SOQUEM Inc.

SOQUEM Inc. ist ein 100%-Tochterunternehmen von Ressources Québec. Ressources Québec ist ein neues Tochterunternehmen von Investissement Québec, das auf die Bergbau- und Kohlenwasserstoffbranche spezialisiert ist. Es wird Regierungsinvestitionen in Projekte konsolidieren, die von Bergbauunternehmen und Unternehmen der Kohlenwasserstoffbranche durchgeführt werden.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Benoit Lafrance, Ph.D., Géo. (Québec), Vice-President of Exploration von Focus, einer "qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, geprüft.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sowie Erörterungen der zukünftigen Pläne und Ziele enthalten. Es gibt keine Gewähr in Bezug auf die Richtigkeit dieser Aussagen. Solche Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zahlreichen Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, welche dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder prognostizierten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in unseren Unterlagen enthalten, die in regelmäßigen Abständen der TSX Venture Exchange und den regionalen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgelegt werden und mehrheitlich auf www.sedar.com verfügbar sind. Focus Graphite hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Kontakt:

Gary Economo, President & Chief Executive Officer
613-691-1091, DW 101
geconomo@focusgraphite.com
www.focusgraphite.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/42412--Focus-Graphite-Inc.-und-SOQUEM-bestaetigen-Gehalte-Maechtigkeiten-und-Bestaendigkeit-der-REE-Mineralisierung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).